Literatur

HILD, J. 1968: Die Naturschutzgebiete im nördlichen Rheinland. - Schriftenreihe der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Nordrhein-Westfalen. Bd. 3. 106 S., 29 Textabbildungen, 50 Bilder im Anhang. Aurel Bongers Recklinghausen.

LERAUT, P. 1980: Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. - Alexanor (1980), Supplement. 334 S., Paris.

OBERDORFER, E. 1970: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. 3. Auflage. 987 S., 54 Abbildungen. Eugen Ulmer Stuttgart.

STRESEMANN, E. 1981: Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 2/1 Wirbellose. Insekten. Erster Teil. Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin.

WAGENER, S., KINKLER, H., LÜSER, S. & K. REHNELT 1979: Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) 2. Fassung. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung NW. Bd. 4:51-64. Landwirtschaftsverlag Münster-Hiltrup.

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. Sigbert Wagener
Hemdener Weg 19
D-4290 Bocholt

Buchbesprechung

von Roland Gierling

ROBINSON, G.S. & NIELSEN, E.S. (1983):
The Microlepidoptera described by Linnaeus and Clerck Syst. Entomology, **8**: 191-242

Auf diese Arbeit seien auch die Macrolepidopterologen, soweit sie sich für Psychiden interessieren, aufmerksam gemacht, weil einige nomenklatorische Änderungen hinsichtlich der Gattung *Solenobia* Dup. postuliert werden. Für Microlepidopterologen ist sie ohnehin wichtig.

Die beiden Autoren legen eine kritische Übersicht der von LINNAEUS und CLERCK beschriebenen Microlepidoptera vor. Sie stützen sich dabei auf das teilweise erhalten gebliebene Material der beiden klassischen Autoren (ein Teil der Microlepidoptera der Sammlung CLERCK wurde erst kürzlich durch ELSEN wieder aufgefunden; die Untersuchung ergab dann erfreulicherweise, daß in der Sammlung CLERCK Originalmaterial von Species, welche LINNAEUS beschrieben hat, vorhanden ist, et vice versa), auf ihre Publikationen und solche von nachfolgenden Revisoren, sowie auch auf andere zeitgenössische Sammlungen (THUNBERG, DE GEER, FABRICIUS). Die Resultate der Untersuchung werden in Form einer alphabetischen Liste der Speciesnamen, welche LINNAEUS und CLERCK verwendet haben, zusammengestellt. Das gesamte Material der Sammlungen LINNAEUS und CLERCK wird dabei aufgelistet, Lectotypen für die meisten der Arten festgelegt, sowie verschiedene neue Synonyme eingeführt. Am Schluß der Arbeit findet sich ein Verzeichnis aller Arten (inklusive der Macrolepidoptera), welche LINNAEUS und CLERCK beschrieben haben, unter Beachtung des derzeitigen systematischen Status der einzelnen Arten.

Die vorgeschlagenen neuen Synonymisierungen (die Autoren legen ihre Vorgehensweise der Identifizierung und/oder Interpretation der Arten genauer dar und stellen die Resultate ausdrücklich zur Diskussion, S. 200) betreffen ärgerlicherweise unter den Microlepidopteren einige althergebrachte Namen. So soll *Ectoedemia argentipedella* (Zeller, 1839) [Nepticulidae] in Synonymie fallen zu *E. occultella* (L., 1767) comb.n., *Argyresthia curvella* (L., 1761) [Argyresthiidae] zu *A. bonnetella* (L., 1758) comb.n., *Cydia nigricana* (F., 1794) [Tortricidae] zu *C. rusticella* (Clerck, 1759) comb.n. (es ist besonders bedauerlich, daß der als Schädling bekannte "Erbsenwickler" seinen auch in der angewandten Entomologie bestens eingeführten alten Namen ändern soll!), *Epinotia stroemiana* (F., 1781) zu *E. trigonella* (L., 1758) comb.n. Die vorgeschlagenen Synonyme sollen hier nicht alle aufgelistet werden. Der systematische Status der großen Masse der Arten bleibt allerdings bestehen. Die neuen Synonymisierungen können hier nicht diskutiert werden. Die Leser sollen hiermit lediglich darauf aufmerksam gemacht werden.

Die vorgeschlagenen neuen *Solenobia*-Synonyme führe ich aber zum Schluß vollständig auf, um den Macrolepidopterologen unter den Lesern (erfahrungsgemäß ist das die große Mehrheit) die Anschaffung dieser Arbeit in den meisten Fällen ersparen zu können:

Solenobia lazuri (Clerck, 1759) comb.n.
fumosella Heinemann, 1870 syn.n.

Solenobia listerella (L., 1758) comb.n.
cembrella (L., 1761) syn.n.
pineti (Zeller, 1852) syn.n.

Zu *S. lazuri* (S. 217): Die Identität dieser Art wird auf ein Tier der THUNBERG-Sammlung gegründet, das entsprechend bezettelt ist. Die Interpretation von *S. lazuri* als eine *Solenobia* ist nach Ansicht der Autoren in Übereinstimmung mit CLERCKs Abbildung dieser Art. *S. lazuri* ist dann ein älteres subjektives Synonym von *S. fumosella* Heinemann.

Zu *S. listerella* (S. 218): Die Identität dieser Art gründen die Autoren auf 2 Tiere der THUNBERG-Sammlung, die beide als *S. listerella* bezettelt sind. Eines dieser Tiere ist ein Exemplar von *S. cembrella* (L.), das andere eines von *S. charlottae* Meier. Danach ist *S. listerella* ein älteres subjektives Synonym von *S. cembrella*.

Anschrift des Verfassers:

Roland Gierling
Kekulestr. 11
5000 Köln 80

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Gierling Roland

Artikel/Article: [Buchbesprechung 78-79](#)